

Das Grundbuch, seine Rechte und deren Auswirkungen

Grundstück und Grundbuch des Verfahrensbeteiligten oder Schuldners

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die im Bereich der Grundstücksverwaltung und -vollstreckung tätig sind. Es vermittelt ein fundiertes Verständnis für die Funktionen des Grundbuchblattes, seinen Inhalt sowie die Auswirkungen der dort eingetragenen Rechte. Die sichere Einordnung von Rechten im Grundbuch und deren Rangverhältnissen ist insbesondere bei Kauf- und Vollstreckungsverfahren von erheblicher Bedeutung.

Behandelt werden unter anderem folgende Praxisfragen: Wie ist das Grundbuchblatt richtig zu werten? Was ist zu tun, wenn der Eigentümer unbekannt, abwesend oder verstorben ist? Wie lassen sich Ränge sichern oder verbessern? Welche Rechte gibt es und wie wirken sie im Rechtsverkehr und in der Vollstreckung?

Schwerpunkte

- Das Bestandsverzeichnis richtig werten
- Die Abteilungen des Grundbuchs – was unterscheidet sie?
- Eigentumsrechte und Vormerkungen
- Nießbrauchs-, Wohn- und Wohnungsrechte – welche Folgen haben sie?
- Reallast und Vorkaufsrecht – was ist das?
- Rangverhältnisse und Rangverbesserungen
- Hypothek (auch Zwangshypothek) oder Grundschuld – wo liegt der Unterschied?
- Worauf achtet das Grundbuchamt/-gericht bei Eintragungen und Ersuchen?

Preis

200.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Seminarteilnehmende

Liegenschaftsamt/-management, Vollstreckungsbehörden, Kasse, Sozialamt

Ort und Datum

martas Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin, Lehrter Straße 68, 10557, Berlin

05-11-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)